15. Offene Berliner Meisterschaften

in den Standard- und lateinamerikanischen Tänzen der Frauen- und Männerpaare

Sa, 02. Mai 2015

11:30 Uhr Frauen Std./Männer Lat.
16:00 Uhr Männer Std./Frauen Lat.
anschließend Tanz für alle

pinkballroom & btc grün-gold in der TiB 1848 e. V.
Columbiadamm 111 10965 Berlin

pinkballroom

SEJ Samenbank Berlin GmbH

Vivantes
Leben in Berlin

TiB TANZSPORT

DAS
walzer
LINKSGESTRICKT
Ballhaus - Tanzschule - Hochzeitslocation
Berlin 030 . 69 50 50 00
walzerlinksgestrickt.de

Grußwort

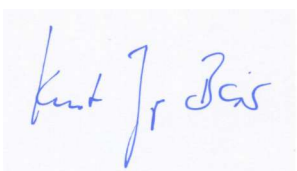
Zum 15. Mal finden die Offenen Berliner Meisterschaften statt. Seit 1999 war und ist pinkballroom jährlich einmal gastgebend und freut sich, nationale und internationale Turnierteilnehmer/innen und Besucher/innen begrüßen zu dürfen. Aufgrund der Vielfältigkeit queerer Tanzsportangebote in Berlin können wir inzwischen tatsächlich von Berliner Meisterschaften sprechen.
Wir begrüßen es sehr, wenn Vereine sich für diese noch junge Sportart begeistern.

Der Landestanzsportverband Berlin feiert dieses Jahr sein 60 jähriges Bestehen. Zu den zahlreichen Jubiläumsveranstaltungen zählen wir auch das heutige Turnier, das inzwischen ein fester Bestandteil des Jahreskalenders unseres Landestanzsportverbands ist.

1998 wurde pinkballroom als Unterabteilung im Berliner Tanzsportclub (Btc) gegründet und war eine Besonderheit. Es war die erste Abteilung für gleichgeschlechtlichesTanzen in einem DTV-Verein. Das Miteinander war spannend und kontrovers zugleich, beide Seiten verfolgten mit Neugier die weitere Entwicklung. Auf der einen Seite der reglementierte DTV-Bereich mit seiner über Jahrzehnte hinweg entwickelten Tanzsportordnung, auf der anderen Seite die kreativen, offenen und eigenen Regeln im gleichgeschlechtlichen Tanzen, die sich erst festigen sollten.

Inzwischen haben die nationalen Tanzsportgruppierungen und Vereine einen eigenen Verband gegründet und sind mit dem DVET, dem deutschen Verband für Equality-Tanzsport, im DTV vertreten. Sogar erste Trainer/innen und Wertungsrichter/innen kommen aus dem Equalitysport. Und erste Fördermöglichkeiten durch Kadertrainings sind geschaffen worden.

Ich wünsche der Veranstaltung heute viel Erfolg, den Teilnehmer/inne/n und Besucher/innen viel Spaß und Freude. Unterstützen Sie die Paare durch ihren Beifall und genießen Sie diese 15. Offenen Internationalen Berliner Meisterschaften.



Jürgen Beier
Vizepräsident
Landestanzsportverband Berlin

LTV Berlin
Tanzsport in der Hauptstadt

Vivantes
Wir sind Vivantes – Wir sind
Wir sind auch
in diesem Jahr
wieder dabei!
www.vivantes.de
www.facebook.com/vivantes

Zeitplan

Turniertag am Samstag, den 02.05.2015 (vorläufiger Zeitplan)

ab 10:30 Check-in, Eintanzen
ab 11:30 Frauen Standard, Männer Latein (alle Klassen)
ab 15:00 Finals A-Klasse
ab 16:00 Frauen Latein, Männer Standard (alle Klassen)
ab 20:30 Finals A-Klasse
anschließend: Tanz für alle

Showeinlage: Bauchtanz von Serkan Arpaç

Nachlese am Sonntag, den 03.05.2015

11:00 – 14:00 Brunch auf der Terrasse des Vereinsheims
20:00 – 02:00 Standard- und Lateintanzen im café fatal

Tanzturnier für alle! … Wie geht das eigentlich?

Wer darf bei dem Turnier tanzen?
Jede/r! Anders als bei DTV-Turnieren wird nicht unterschieden nach Turniersport und Breitensport: Wer Lust hat, sucht sich eine/n Tanzpartner/in des gleichen Geschlechts und meldet sich an. Das geht auch spontan bis 30 Minuten vor Start.

Macht das eher Stress oder eher Spaß?
Ja, natürlich macht es Spaß, sich in Schale zu werfen, mit vom Lampenfieber geröteten Wangen auf die Fläche zu gehen und sich vom Applaus des Publikums über das Parkett tragen zu lassen. Aber ein wenig Nervosität gehört schon dazu...

Wie läuft so ein Turnier ab? Was sind Sichtungsrunden?
Da es im Equalitytanzen keine feste Klasseneinteilung gibt, wird die Einteilung auf jedem Turnier neu vorgenommen. Das Turnier beginnt daher mit einem "General Look" ohne Wertung, in dem sich die Wertungsrichter/innen einen Überblick verschaffen. Danach kommen dann die Sichtungsrunden, also das Tanzen zur Klasseneinteilung.

Welche Klassen gibt es?
* D-Klasse: Paare, die noch neu im Turniersport sind, können sich hier anmelden.
* C-Klasse: Hier werden schon Grundschritte in richtiger Technik erwartet.
* B-Klasse: Gut getanzte schwierige Figuren werden in dieser Klasse gezeigt.
* A-Klasse: Schwierige Folgen mit großer Dynamik charakterisieren diese Klasse.

Das Online-Portal
rund um's gleichgeschlechtliche Paar-Tanzen

GleichTanz de

Das Online-Portal rund um's gleichgeschlechtliche Paar-Tanzen in Berlin

Informationen & Termine,
Party- & Kurskalender

Forum mit Tanzverabredungen und TanzpartnerInnen-
Börse für Frauen- und Männertanzpaare

Jetzt im neuen Design!
Einfach 'mal vorbeischauen: gleichtanz.de

Welche Tänze werden getanzt?
Standard: Langsamer Walzer, Tango, Quickstep
ab B-Klasse Slowfox , ab A-Klasse Wiener Walzer
Latein: ChaCha, Rumba, Jive
ab B-Klasse Samba, ab A-Klasse Paso Doble
in der Sichtungsrunde (s. o.) werden die ersten drei Tänze getanzt.

Was passiert nach den Sichtungsrunden?
Die einzelnen Klassen tanzen dann ihre Vorrunden. Die besten – i. d. R. 6 – Paare der Vorrunden erreichen die Endrunden. Bei uns werden alle Endrunden geschlossen gewertet: Die Wertungsrichter/innen schreiben ihre Platzierung auf einen Zettel und das Turnierbüro rechnet nach der Endrunde das Resultat aus.

Brauche ich eine feste Folge mit vielen Figuren?
Nein! Wenn Grundschritte schön getanzt werden, sehen das Wertungsrichter/innen und Publikum viel lieber, als komplizierte Folgen, die noch nicht so gut klappen.

Was ist der "Jury"-Preis?
Eine Leser/innen-Jury des Online-Informationsportals Gleichtanz, bestehend aus drei Mitgliedern, vergibt in jeder Sektion und getrennt nach Männer- und Frauenpaaren einen Sonderpreis: Gesucht wird das Paar (D- bis B-Klasse, welches durch seinen Ausdruck und Tanzfreude das gleichgeschlechtliche Paartanzen am eindrucksvollsten repräsentiert. Die Verleihung der vier Preise findet nach den Siegerehrungen der B-Klassen am Vor- und Nachmittag statt.

Quartier Q Apotheke
Maaßenstraße 3 · 21 63 453
Motzstraße 20 · 21 47 93 90
Goltzstraße 35 · 27 57 57 590
Nollendorfplatz 3–4 · 21 28 01 80

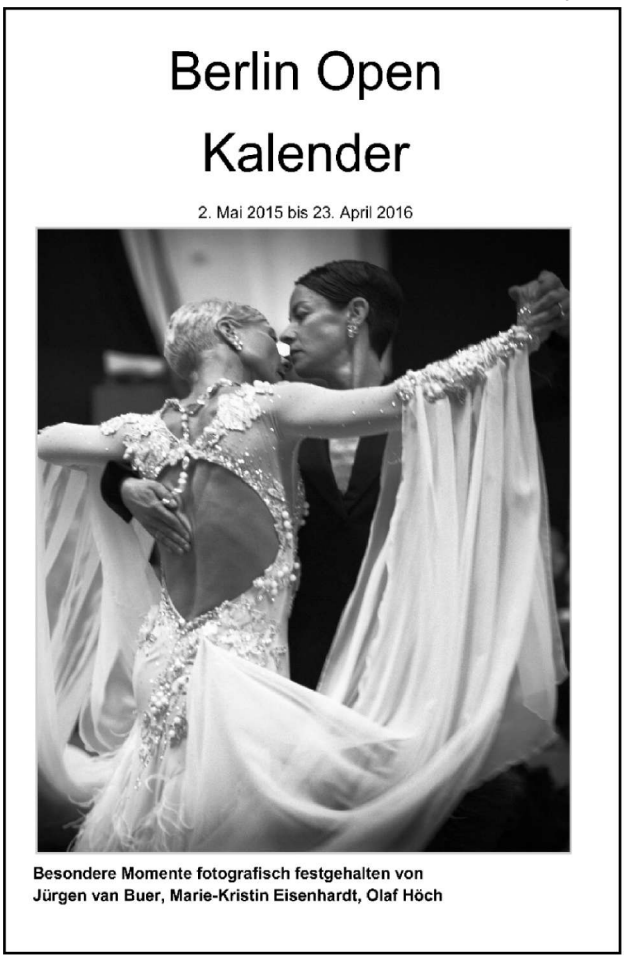
Turnieroffizielle

Moderatoren:
Alfonso Pantisano (professioneller Moderator aus Berlin),
Csaba Csetneki (ehemaliger Equality-Tänzer aus Budapest)

Turnierleiter/innen, Beisitzer/innen und Protokollhelfer/innen:
Thomas Wehling (stellv. Vorsitzender DTV), Gabi Buchla (Kassenwartin LTV Berlin), Thorsten Reulen (Sportwart DVET), Andreas Schöpp, Technik: Stefan Jacob

Chairman:
Detlev Müller

Musik:
Andrea Schlinkert, Winnie Scholz und Lady Olivia



Der Kalender zum 15 jährigen Jubiläum der Offenen Berliner Meisterschaften im gleichgeschlechtlichen Tanzsport.

Hier an der Kasse für 10€ erhältlich.

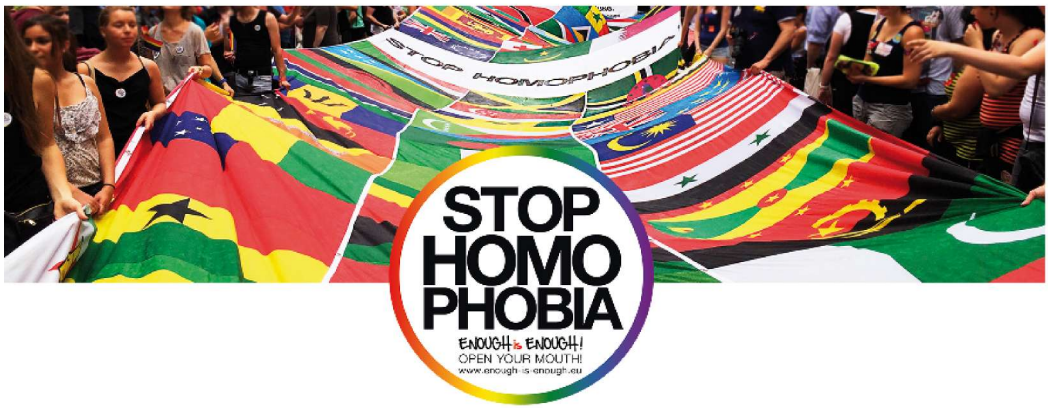
#EnoughisEnough

IN OVER

70 COUNTRIES IT'S A CRIME TO BE GAY

IN 7 COUNTRIES IT CAN COST YOU YOUR LIFE

Scan QR Code and watch the video



We support the LGBTI* community worldwide.

www.enough-is-enough.eu

Wertungsrichter/innen - Teil I

Anita Eggert (Berlin)

Anita Eggert wertet bei pinkballroom Berlin seit dem ersten Turnier 1999. Wir lieben sie und schätzen sie sehr, als Wertungsrichterin, Trainerin und Musikerin. Wir sind sehr dankbar, dass sie uns über all die Jahre die Treue gehalten hat und freuen uns auf jede weitere Begegnung mit ihr und jeden ihrer Einsätze bei uns. Ein Turnier ohne Anita - für uns unvorstellbar!

Axel Hunger (Berlin)

Axel Hunger ist seit mehr als 35 Jahren im Tanzsport aktiv. Er war Tänzer - von der Jugendklasse an - in beiden Disziplinen bis zur S-Klasse und war mehrfach Finalist der Deutschen Meisterschaften der Professionals über 10-Tänze. Er besitzt die Wertungsrichter S-Lizenz des DTV und des WDSF für Standard und Latein. Daneben ist er erfolgreicher Trainer mit A-Lizenz von Deutschen Meistern, Deutschlandpokalsiegern und Weltmeistern - auch im Equality Tanzsport. Durch seine Qualifikation wird er gerne für die Ausbildung und Fortbildung von Wertungsricher/innen und Tanzsporttrainer/innen eingesetzt. Wir begrüßen ihn herzlich an unserer Turnierfläche.

SEJ Samenbank Berlin GmbH

Ihr Partner für Spendersamenbehandlung

Erfüllung des Kinderwunsches
für Paare, alleinstehende oder lesbische Frauen

mit Hilfe von Spendersamen – einfach und seriös

NOCH FRAGEN???

DANN FREUEN WIR UNS, BALD VON IHNEN ZU HÖREN.

Text: SEJ Samenbank Berlin GmbH; Design & Druck: Baßmann Werbegrafik GmbH

SEJ Samenbank Berlin GmbH
Reinickendorfer Str. 15
13347 Berlin
Tel.: 030 46605282
Fax: 030 46605283
E-Mail: info@samenbank-berlin.de

Dr. med. R. Andreeßen
Geschäftsführer

www.samenbank-berlin.de

Wertungsrichter/innen - Teil II

Ralf Janßen (Berlin)

Ralf Janßen lebt seit 14 Jahren in Berlin und ist Inhaber einer eigenen Immobilienfirma. Sport und Musik prägen sein gesamtes Leben. In der Kindheit als Rollkunstläufer und seit 1980 als Tanzsportler! 1997 beendete er seine Tanzsportlaufbahn in der S-Klasse und war danach in verschiedenen Funktionärsebenen tätig. Als Landessportwart in Mecklenburg-Vorpommern war er bei maßgeblichen Strukturänderungen im Nordverbund beteiligt. Er besitzt die Wertungsrichter S-Lizenz für Standard und Latein, die F1-Lizenz im Formationstanz und die Turniertanzlizenz, die er für den Blau-Silber Berlin Tanzsportclub e.V. nutzt. Herzlichen Dank, dass Du heute dabei bist.

Susan Koschnitzki (Wolfenbüttel)

Susan Koschnitzki tanzte von 2000 bis 2005 in der A-Formation des Braunschweiger TSC e.V. und war mit dieser mehrfach Deutsche Meisterin und Weltmeisterin. Als Turniertänzerin ist sie mehrfache Landesmeisterin von Mecklenburg-Vorpommern und Niedersachen in Standard und Latein, wie auch über 10-Tänze. 2003 und 2004 war sie Deutschlandpokalsiegerin in der HGR II S-Standard . Susan Koschnitzki besitzt eine Wertungsrichter S-Lizenz und ist Übungsleiterin für Kindertanzen. Wenn sie gerade nicht tanzt, ist sie als Rechtsanwältin tätig. Sie ist verheiratet und hat eine Tochter. Ganz herzlich willkommen bei uns.

Janet Marmulla (Berlin)

Janet Marmulla ist eine höchst erfolgreiche Trainerin in Berlin. Während ihrer aktiven Turniertanzzeit hat sie sich zahlreiche Erfolge mit ihrem Tanzpartner Rainer Sprechert ertanzt, so war sie Gewinnerin des Blauen Bandes der Spree der Hauptgruppe in Standard, mehrjährige Finalistin der Deutschen Meisterschaften in Standard, Latein und über 10-Tänze, dies sowohl in der Jugend als auch in der Hauptgruppe. Besonders schön ist auch, dass sie auch mal für den Grün-Gold-Club Berlin gestartet ist. Unvergessen bleib aber vor allem ihre Version von Josephine Baker, mit der sie mit Dirk Heidemann den 5. Platz der Profi-WM in Showtanz Latein erreicht hat. Hier gibt es auch ein wunderschönes Video auf youtube ...

Wertungsrichter/innen - Teil III

Walter Otto (Glinde)

Walter Otto tanzte selber 15 Jahre im Turniertanz in der S-Klasse. Er besitzt eine Lizenz als Turnierleiter,Trainer C sowie Wertungsrichter S Standard und Latein. Er ist Gründer und (nach eigenen Worten) "Vorarbeiter" der Tanzsportabteilung im TSV Glinde, wo rund 750 Tanzbegeisterte zwischen unter 3 und über 80 Jahren betreut werden. Über seine Erfahrungen mit Equality Tanzturnieren berichtete er uns:

"Es ist jetzt fast 3 Jahre her, dass mich unsere Club-Trainerin darum bat, ihr einen Wertungsrichtereinsatz abzunehmen - konkret bei einem Equality Turnier im Club Céronne in Hamburg. Ich erlebte von etlichen Paaren großartiges Tanzen, aber ebenso beeindruckte mich die ausgesprochen fröhliche, fast ausgelassene Stimmung, wie man sie so bei vielen DTV-Turnieren leider nicht mehr feststellen kann. Dies fand ich auch bei meinem erneuten Einsatz bei den offenen Deutschen Meisterschaften Ende Mai 2014 in Hamburg bestätigt - hervorragendes Tanzen und eine großartige Stimmung. Für die Einladung nach Berlin bedanke ich mich herzlich und freue mich sehr auf diese Veranstaltung." Wir freuen uns mindestens ebenso sehr.

Kristian Vellejus (Kopenhagen/Dänemark)

Kristian Vellejus had danced Professional since 2007 for WDC. He represented Denmark at European and World Championships from 2007 to 2011. He won the Danish Championship two times as professional in Latin American Dance. Kristian is international WDC judge since 2008 and since 2011 chairman of the sports committee for "DDD" The Danish Dance Schools, Member of WDC and represented at meetings of Bournmouth and Blackpool annual meetings. He wishes all couples good look with the competition. Thank you very much for coming and have a wonderful day.

kreationsliebe | nachhaltigkeit | wiederverwertung

hilla sonntag
recycled
www.hillasonntag.de

100% FAMILIE

100% VIELFALT

100% QUEER

SPD

WIR KÄMPFEN WEITER
FÜR 100% GLEICHSTELLUNG.
DAFÜR BRAUCHEN WIR EUCH. MACHT MIT!

100% VERHEIRATET

100% GLEICHGESTELLT

100% WIR

100% HOMO

100% ANGEKOMMEN

www.queersozis.de

Meilensteine des Equality Tanzsports

1983: Das Nachbarschaftshaus Urbanstraße bietet ein erstes freies Tanzangebot in Berlin unter dem Motto „Tanzen entgegen Knigge und fester Rollenverteilung“ an; 1988 tanzen im „taktlos“ schwule Männer ab sofort bei „Mann tanzt“

1994 New York/USA: Bei den Gay Games in New York werden erstmals Tanzturniere ausgetragen: Line Dance und Equality-Two Step – allerdings als Site-Event (unter „Dances & Parties“). Mit fast 11.000 Teilnehmer/innen aus 40 Ländern sind die Gay Games erstmals teilnehmerstärker als die Olympischen Spiele.

1994: Das erste Equality-Tanzturnier in Deutschland wird in Oldenburg ausgerichtet.

1994: Ein sonntäglicher Tanztee mit Schlagermusik und Varieté-Auftritten beim Kreuzberger Kulturveranstalter “SO 36 e.V.” wird aus der Taufe gehoben. Ursprünglich gar nicht als LGBT-Veranstaltung vorgesehen, erobert sich die Szene das “Café Fatal” im Handumdrehen. Die Leserschaft der „Siegessäule“ kürte das Café Fatal bereits mehrfach als „beliebteste Party“.

1995: Auf den Euro Games III in Frankfurt am Main wurde erstmals ein Tanzturnier für Standard und Latein im Rahmen der EuroGames ausgetragen.

1998: Im Wedding wird ein neues Angebot ausschließlich für gleichgeschlechtliches Turniertanzen unter der Marke pinkballroom ins Leben gerufen. Die Trainer/innen sind Dirk Heidemann (Latein) und Gabriella-Ann Davis (Standard).

1999: pinkballroom richtet kurz nach der Gründung gleich die ersten Berlin Open aus. Ein absolutes Novum in der Equality-Tanzsport-Szene - Frauen- und Männerpaare tanzen getrennt. Auch die ersten Deutschen Meisterschaften für Frauen- und Männerpaare werden 2005 in Berlin von pinkballroom Berlin ausgerichtet.

2007 London/UK: Mehr als 50 Gründungsmitglieder aus 8 europäischen Ländern haben die erste internationale Dachorganisation für Equality-Tanzsport gegründet: Die European Same-Sex Dance Association (ESSDA).

2008: Der Deutsche Verband für Equality-Tanzsport (DVET) wird gegründet.

2010: Das bislang größte Tanzturnier auf europäischem Boden findet im Rahmen der GayGames in Köln mit 520 TeilnehmerInnen statt.

2011 Düsseldorf: Erstmals wurde eine Trainer-Lizenz an eine reine Equality-Tänzerin, Barbara Schmitz, vergeben.

2012: Auf der DTV-Gala "100 Jahre Tanzsport in Deutschland" vertraten Caroline Privou & Petra Zimmermann (Frauen Standard) sowie Pascal Herrbach & Gilles Hoxer (Männer Latein) im Berliner Admiralspalast den Equality-Tanzsport. Beide Paare waren es auch, die 2013 in Düsseldorf erstmals bei einem Kombilehrgang des DTV für Trainer/innen und Wertungsrichter/innen als Demo-Paare fungierten.

Zusammengetragen von Kerstin Kallmann mit Unterstützung vieler TänzerInnen. Vollständig abrufbar unter www.pinkballroom.de. Gerne nehmen wir Ergänzungen und Anregungen entgegen unter info@pinkballroom.de

Borchert
DACH + FASSADE
Baustoff - Fachhandel

Borchert
DACH + FASSADE
Baustoff - Fachhandel

Als Groß- und Einzelhändler sind wir die Spezialisten für:

- **Tondachziegel**
- **Betondachsteine**
- **VELUX-Dachflächenfenster**
- **VELUX-Sonnenschutz**
- **Zink - und Kupferrinne**
- **Metalldächer**
- **Schalungen, Dachlatten**
- **Bitumenschindeln/-bahnen**
- **Dämmstoffe**
- **Hochbau**
- **Innenausbau**
- **Eternit Well- und Dachplatten**
- **Vollwärmeschutz**
- **Riemchen / Klinker**
- **Verzinkte Dachfenster**
- **Schneefanggitter**
- **Naturschiefer**
- **Werkzeuge / Arbeitskleidung**
- **Dörken-Abdeckplanen** hochwertig, UV-stabilisiert

13507 Berlin-Tegel
Seidelstraße 31
Tel. (030) 435 604 - 0
Fax (030) 435 604 - 39

13088 Bln.-Weißensee
Feldtmannstr. 152
Tel. (030) 927 033 - 0
Fax (030) 927 033 - 99

12207 Bln.-Lichterfelde
Giesensdorfer Str. 1
Tel. (030) 772 046 - 0
Fax (030) 772 046 - 99

16727 Velten
Berliner Straße 5
Tel. (03304) 39 56 - 0
Fax (03304) 39 56 - 99

www.borchert-berlin.de

Unsere Gruppen

Diese Gruppe richtet sich an alle, die ihre ersten, zweiten, dritten… - Schritte in den Standard- und lateinamerikanischen Tänzen erlernen wollen. Einsteiger/innen und Fortgeschrittene sind herzlich willkommen. Auch wenn Du noch keine/n Tanzpartne/in hast, komm' einfach vorbei!

Breitensport Standard & Latein
Mittwoch 20:45-22:15 Uhr (Saal 1, Sportzentrum)

Wer sich beim Breitensport zu Hause fühlt, aber schon mit dem Gedanken spielt, ein Turnier mit dem entsprechenden technischen Grundwerkzeug zu besuchen, kann das folgende Training besuchen:

Breitensport Standard & Latein
Donnerstag 19:00-20:30 Uhr
(Sporthalle Tempelhofer Ufer 15)

Latein Level 1+2 Freitag 20:00-21:30 Uhr (Saal 1, Sportzentrum)
Standard Level 1 Dienstag 20:30-22:00 Uhr (Saal 1,Sportzentrum)
Standard Level 2 Donnerstag 18:30-20:00 Uhr (Saal 1, Sportzentrum)

Level-1-Trainings sind Turniereinstiegsgruppen. Hier lernt ihr die Grundlagen für schönes Tanzen oder für spätere Turnierteilnahmen. In den Trainings Level 2 tanzen vor allem Paare der Klassen B und C. In diesen Gruppen werden schon komplexere Choreographien erarbeitet.

Unsere anspruchsvollsten Gruppen, vornehmlich für Turnierpaare der Klassen A und B, sind die Trainings Level 3. Choreographien treten hier wieder in den Hintergrund. Stattdessen stehen technische Verbesserungen auf dem Programm.

Latein Level 3 Dienstag 19:00-20:30 Uhr
(Saal 1, Sportzentrum)
Standard Level 3 & Basic
Donnerstag 20:00-21:30 Uhr
(Saal 1 & 2, Sportzentrum)

Hinweis: Die Trainings von pinkballroom stehen auch gemischtgeschlechtlichen Paaren offen. Der Schwerpunkt ist jedoch auf das gleichgeschlechtliche Tanzen festgelegt (Vorbereitung auf wichtige Turniere im Wettkampfjahr, Führungswechsel als Bestandteil des Tanzens etc.). Entsprechend stehen auch alle gemischtgeschlechtlichen Gruppentrainings des btc grün-gold in der TiB 1848 e.V. den gleichgeschlechtlichen Paaren des entsprechenden Leistungsstands offen. Weitere Information www.pinkballroom.de und www.btc-gruen-gold.de.

Nächste Turniere

Freitag, 15. Mai & Samstag 16. Mai 2015:
11. Internationale Offene Deutsche Meisterschaften, Düsseldorf

Samstag, 23. Mai 2015: Le Rendez-Vous de Paris, Frankreich

Samstag, 6. Juni 2015: HaTaTa - Hannoversche TanzsportTage

Donnerstag, 06. August bis Samstag, 08. August 2015:
Eurogames Stockholm, Schweden

Samstag, 26. September 2015: Vienna Dance Contest 2014, Wien/AUT

Samstag, 01. November 2015: Dutch Equality Championships 2015, Almere

Samstag, 21. November 2015:
6th Open Equality Dance Sport Tournament by time2dance

Mittwoch, 30. Dezember & Donnerstag 31. Dezember 2015:
Budapest Same-Sex Open 2015, Ungarn

Samstag, 23.Januar 2016: 13. Grand Prix im Boston Club, Düsseldorf

Samstag, 20. Februar 2016: Pink Jukebox Trophy 2016, London/UK

Samstag, 12. März 2016: De Danser - Ponne Dansschool, Badhoevendorp

Samstag, 19. März 2016: 2. Elbstandstein-Pokal Turnier, Dresden

Samstag, 23. April 2016: 16. Berlin Open

Freitag, 27.05 bis Samstag, 28.05.2016
12.Internationale offene Deutsche Meisterschaften, Frankfurt a.M.

Mittwoch 29. Juni – Samstag 2. Juli 2016
European Championship 2016 and EuroGames, Helsinki/Finnland

Samstag, 26. November 2016: 11. Rainbow Trophy in Hannover

Samstag, 30. Dezember 2016: Nordic Open, Kopenhagen/Dänemark

Samstag, 29. April 2017: 17. Berlin Open

26. Mai bis 04. Juni 2017: Outgames Miami Beach/USA

Samstag, 28. April 2018: 18. Berlin Open

04.August bis 12. August 2018: GayGames Paris/Frankreich

Queer Dance Camp 2015

Nach dem großen Erfolg des ersten Queer Dance Camps im Jahr 2014 bietet pinkballroom auch im Jahr 2015 am letzten Wochenende vor Weihnachten Tanzworkshops für Standard und Latein im Equality-Bereich mit erfahrenen Trainer/inne/n an, wie Anna Moosmann, Oliver Seefeldt, Gergely Darabos, Pascal Herrbach, Christian Wenzel und Magaryta Vyshetravska.

Programm (vorläufig):
Freitag 18.12.2015
14:00-20:00 Training
ab 20:00 pinkballroom & Camp Weihnachtsparty
Samstag 19.12.2015
10:00-11:00 Warm-up
11:00-20:00 Training
ab 20:00 Gemeinsames Abendessen
Sonntag 20.12.2015
10:00-11:00 Warm-up
11:00-16:00 Training
ab 20:00 Uhr café fatal mit Show mit allen Teilnehmenden des Camps

Kostenbeitrag je Person:
pinkballroom-Mitglieder und Outreach-Programm: 60 EUR
alle Anderen: 80 EUR

DIE ANSTREICHERINNEN

Streich - und Tapezierarbeiten
u.v.m

- individuelle Beratung
- kreative Wandgestaltung
- Ideen
... und
geschmackvolle Ausführung
zu liebevollen Preisen.

Ines Kraft
Telefon/Fax: 030-623 92 09
Mobil: 0174-776 74 12
E-Mail:
anstreicherinnen@vodafone.de

Unterstützer/innen und Sponsor/inn/en

Folgende Unternehmen und Institutionen unterstützen die Berlin Open 2015:

SEJ Samenbank Berlin
Vivantes Netzwerk für Gesundheit
AG Lesben und Schwule in der Berliner SPD (Schwusos)
Borchert Dach & Fassade
BRILLENMARX
DAS WALZER - linksgestrickt
Quartier Apotheke
Großkreuz-Apotheke
Tanzsportshop Urbanek
Tanzschule MAXIXE
Die Anstreicherinnen
Andrea Schlinkert und Ballsaal Kuchus
Gleichtanz
Die Brauseboys
Schwuz Kulturveranstaltung
Komödie am Kurfürstendamm
Kreativschmiede Hilla Sonntag - Hilla recycelt dein Lieblingsteil

Unser Dank gilt ihnen allen sowie dem Landestanzsportverband Berlin, den unzähligen HelferInnen auf der Veranstaltung und dem Organisationsteam, das bei Schnee, Regen und Sonnenschein nahezu unermüdlichen Einsatz zeigte!

Großkreuz-Apotheke

Senftenberger Ring 5
13439 Berlin
Tel.: 030 / 407 683-0

Mo - Sa 8.00 - 20.00 Uhr

TANZSPORTSHOP URBANEK

Tanzsportbedarf
exklusive Stoffe, Schuhe, Strass
Beratung und Maßanfertigung
nach Ihren Wünschen
-Latein & Standard-

Modell Zeus
Material:Leder,Nubuk
und weiß Satin

Gabriele Urbanek
13591 Berlin Isenburger Weg 73
Tel./Fax.: 030/3665914
www.tanzsportshop-urbanek.de

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag 13.00 bis 19.00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung

Impressum

Herausgeber/innen:
pinkballroom in der Tanzsportabteilung der TiB 1848 e.V.,
Columbiadamm 111, 10965 Berlin

Redaktion: Kerstin Kallmann (V.i.S.d.P.), Cornelia Wagner,
Simone Britz, Andreas Schöpp

Layout: Cornelia Wagner

Organisationsteam: Stefanie Arndt, Simone Britz, Jürgen Beier,
Kerstin Kallmann, Annette Kühn, Thorsten Reulen, Andreas Schöpp,
Antje Wähner, Cornelia Wagner

Titel: Ralf König (Comic), Cornelia Wagner (Gestaltung)

Auflage: 250, kostenlose Verteilung am 2. Mai 2015

Schwung und gute Laune ...

BRILLENMARX
Peter Ziegner + Ullrich Röhr GbR

Tempelhofer Damm 186
12099 Berlin
Tel 030 752 20 43
Fax 030 752 53 35
info@brillen-marx.de
www.brillen-marx.de